



Oschitz

9. SCHLEIZER MODENACHT MIT DEM PERFEKTEN MODEL

Die 9. Auflage der Schleizer Modenacht am Samstag, den 31. August, wartet wieder mit einem bunten Programm auf. Das Perfekte Model Anika Scheibe wird erneut die Riege der Models anführen. Die Modenschauen beginnen um 16.00 Uhr in Evi's Modehaus in Oettersdorf. Eine Stunde später wird in Schleiz bei G. C. Mode Lounge in der Geraer Straße um 17.00 Uhr die offizielle Eröffnung stattfinden. Hier werden eine Fashionshow und Livemusik präsentiert. Auf alle Modfans warten ab 18.00 Uhr das Mode-Eck und das Schuhhaus Wüstner mit ihrem Programm. Bei Atrium Fashion & Jeans & Shoes wird um 19.00 Uhr eine Modenschau gezeigt. Ab 20.00 Uhr lädt das WEKA-Kaufhaus zur Modenschau mit dem Motto „Auch Männer mögen Mode“ und präsentiert neue Kollektionen aus dem Herbst/Winter-Saisonstart

2013/14. Das Finale der Schleizer Modenacht steigt um 21.00 Uhr mit der großen Abschlussmodenschau auf der Modenachtbühne mit Anika Scheibe auf dem Catwalk. Das Bühnenprogramm ist so bunt wie spannend. So stellt die Wissent-Perle Francis Möckel verschiedene Hoheiten aus der Region vor. Weiterhin treten auf: Alleinunterhalter Moritz Heinrich, die Songwriterin Anika Ölsner, Albert und Markus aus Tanna, die Mühltröfeler Bewegungstalente und das Modetheater „gnadenlos schick“. Die Models werden geschminkt und gestylt von Deutschlands Top Make-up-Artist Anett Birkner. Durch das Bühnenprogramm wird André Frank führen.

Zum Rahmenprogramm der 9. Schleizer Modenacht gehören u. a. die Modeparty bis nach Sonnenuntergang bei Kaktus, ein Outdoor-Beauty-Shooting bei Sabe &

Foto, eine Switch-it-Party bei Augenoptik Apelt und eine Kaffeerösterei und -verkostung in der Choco-Boutique. Auf der Schlemmermeile bieten neun Gastronomen ab 17.00 Uhr auf dem Neumarkt leckeres Essen und erfrischende Getränke an.

Der Handels- und Gewerbeverein Schleiz e. V. als Veranstalter hofft, dass mit diesem attraktiven Programm viele modebewusste Schleizer und Gäste der Umgebung angelockt werden. Schleizer Händler und Gastwirte laden zum Bummeln und Einkaufen zur Schleizer Modenacht herzlich ein. Ausreichend Parkplätze sind in der Innenstadt an den bekannten Stellen zugänglich. Bitte beachten: auf dem Neumarkt stehen am Veranstaltungsabend keine Parkplätze zur Verfügung. Die Zufahrt zum Neumarkt auf Höhe des WEKA-Kaufhauses ist am Samstag gesperrt.





79. INTERNAT. SCHLEIZER DREIECKRENNEN

Am ersten Augustwochenende hat am Schleizer Dreieck das 79. Internationale Schleizer Dreieckrennen stattgefunden.

Als Schirmherrin der IDM besuchte die Ministerin Heike Taubert (Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit) am zweiten Renntag die Veranstaltung.

Auf dem Bild sind Roland Wetzler, Juergen K. Klimpke, Heike Taubert, Regine Kanis, Christoph Majewski, Ralf Zeißig, Dieter König (von links nach rechts) auf ihrem Rundgang am Schleizer Dreieck zu sehen.



7. LAUF FIM SIDECAR WORLD CHAMPIONSHIP

Weltelite zu Gast auf dem Schleizer Dreieck

Auch in diesem Jahr werden sich die weltbesten Seitenwagen-Teams vom 30. August bis zum 1. September wieder ein Stelldichein auf dem Schleizer Dreieck geben. Zum 7. Lauf der diesjährigen Seitenwagen-Weltmeisterschaft werden die Weltmeister von 2009, Ben und Tom Birchall, das finnisch-schweizerische Gespann von Pekka Päiväranta und Adolf Hänni sowie der deutsche Hoffnungsträger Jörg Steinhausen mit seinem Beifahrer Ashley Hawes mit Sicherheit wieder packenden Rennsport bieten und in einem Sprint- sowie Gold-Race um wertvolle Punkte kämpfen. Dabei könnte in Schleiz sogar schon die WM-Entscheidung fallen. Dies wertet das anstehende WM-Wochenende zusätzlich auf und



verspricht Spannung pur. Doch auch das Rahmenprogramm hält hochkarätigen Rennsport auf zwei und drei Rädern bereit. So werden die knapp 40 Fahrer und Fahrerinnen der Continental Superduke Battle, die Starter der IG Königsklasse, des neu ins Leben gerufenen Suzuki GSX-R750 Cups sowie der drei Klassen des Klassik Motorrad Sidecar Cups jeweils zwei Rennen austragen. Hinzu kommen die Dauerprüfungen und Ren-



nen der Deutschen Seriensportmeisterschaft. So wird den Zuschauern an den drei Tagen in über 30 Stunden ein abwechslungsreicher Mix aus aktuellster Rennsporttechnik und einem Hauch Nostalgie geboten. Auch abseits der Strecke kommen die Gäste der ältesten Naturrennstrecke Deutschlands bei den verschiedensten Aktionen und Attraktionen voll und ganz auf ihre Kosten.



FÖRDERUNG SPORTSTÄTTENBAUS

Anmeldung zur Förderung investiver Maßnahmen des Sportstättenbaus und der Sportstättenentwicklungsplanung für das Haushaltsjahr 2014

In diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit Fördermittel für Maßnahmen im Bereich der Sportstätten für das Jahr 2014 zu beantragen. Dazu möchte das Landratsamt des Saale-Orla-Kreis einige Hinweise

zum Anmeldeverfahren geben. Grundlage für die Beantragung ist die neue Förderrichtlinie vom 1. Oktober 2012 (Thüringer Staatsanzeiger Nr. 50/2012 S. 1919 ff.).

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Anmeldeverfahren:

– Der Abgabetermin im Landratsamt, Fachdienst Schulverwaltung ist der 31. August 2013.

– Der l.g. Termin muss unbedingt eingehalten werden, damit eine termingerechte Abgabe zum 1. Oktober 2013 beim Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit erfolgen kann.

– Vereine, die auch Gemeindemittel beantragen, müssen den Antrag vorab bei der Stadtverwaltung Schleiz bestätigen lassen.



EHRUNG FÜR JOHANNES BRENDEL

Zur Festveranstaltung in der Festwoche 90/100 wurde Johannes Brendel mit der Eintragung ins Ehrenbuch geehrt. Da der Geehrte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Festveranstaltung teilnehmen konnte, erfolgte der Eintrag nachträglich am 23. Juli 2013 bei ihm Zuhause.

Aus der Laudatio:

Schon seit Kindertagen war Johannes Brendel vom Sport fasziniert. Durch seinen Vater Kurt Brendel wurde ihm die Liebe zum Fußball in die Wiege gelegt. Sie ließ Johannes Brendel bis heute nicht los. Als aktiver Spieler der Schleizer Mannschaften FC Reuß, Einheit und Glaswerk war Johannes Brendel prägend für den Schleizer Fußball. Nach seiner aktiven Zeit auf dem Rasen berichtete er noch bis ins hohe Alter von über 70 Jahren von der Seitenlinie über die Spiele des FSV Schleiz in der regionalen Presse. Als Schleizer Kind wurde er schon in der Jugend vom Rennfieber infiziert. Kaum ein Schleizer Dreieckrennen, das er nicht besuchte. Dabei war Johannes Brendel nicht nur Zuschauer, sondern auch viele



Jahre als Streckenposten aktiv. Von 1990 bis 2007 gehörte Johannes Brendel dem Stadtrat an. Hier tat er sich als kreativer und streitbarer Parlamentarier hervor, war Fraktions- und Ausschussvorsitzender. Johannes Brendel war und ist Mitglied in mehreren Vereinen, wo er auch jahrelang Vorstandsfunktionen ausübte. Er ist Ehrenmitglied des FSV Schleiz und des Geschichts- und Heimatvereins zu Schleiz. Als 70-Jähriger übernahm er wichtige Funktionen bei der Organisation der Mu-

sikalischen Stadtgänge in historischen Kostümen, welche er von 2005 bis 2010 als „Nachtwächter Johann“ anführte. Als solcher gab er auch der 775-Jahrfeier im Jahr 2007 ein prägendes Gesicht. Den Festumzug zur Feier „700 Jahre Stadt Schleiz“ im Jahr 1997 hatte er fast im Alleingang organisiert. Unvergessen ist auch sein jahrzehntelanges Engagement als Weihnachtsmann. Es gibt in der Reihe unserer Bürgerinnen und Bürger keinen anderen, der nicht über Jahrzehnte diese Einsatzbereitschaft und dieses Engagement für seine Heimatstadt lebte, der die Entwicklung unserer Stadt so dauerhaft prägte, der seiner Stadt diese umfangreiche Liebe entgegenbrachte und ebensolche von ihr erfuhr. Wir ehren Johannes Brendel für seine langjährigen Verdienste für den Fußballsport in Schleiz und die Entwicklung des Schleizer Dreiecks, für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit im gesellschaftlichen Leben der Stadt Schleiz und die fast zwei Jahrzehnt dauernde Arbeit im Stadtrat mit der Eintragung in das Ehrenbuch der Stadt Schleiz.



JUGENDWEIHE 2014

**Jugendweihe Ostthüringen e.V.
informiert**

Anmeldung für die Jugendweihe 2014

Der nächste Sprechtag in Schleiz, für die Anmeldung zur Jugendweihe 2014, findet am 18. September 2013 in der Volkssolidarität, Hofer Straße 7, in der Zeit von

18.00 bis 19.00 Uhr statt. Sie erhalten alle Informationen rund um die Jugendweihe und die Jugendarbeit unseres Vereines.

Anzeige

KALENDER 2013 MIT IHREM WERBEAUFDRUCK!

Monatskalender
bewährt und beliebt,
darum jetzt zugreifen!

Bildkalender
über 200 Motive
zur Auswahl!

Taschenkalender
im praktischen
Visitenkartenformat!

Jetzt schon bestellen!



DIE PRINTAGONISTEN
Wir sind druckeigell!

Greizer Straße 7-9
07907 Schleiz

☎ 036 63/42 33 08
☎ 036 63/41 34 11

✉ info@printagonisten.de
🌐 www.printagonisten.de





ALTERSJUBILÄEN

Im Monat September 2013 feiern folgende **Schleizer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|-----------------------|---------|
| 03.09. | Barthold, Anni | zum 87. |
| 04.09. | Hammerschmied, Sonja | zum 80. |
| 04.09. | Keßler, Gerd | zum 74. |
| 05.09. | Bialas, Christel | zum 82. |
| 05.09. | Müller, Karin | zum 70. |
| 06.09. | Grünert, Albert | zum 93. |
| 06.09. | Nowack, Inge | zum 82. |
| 08.09. | Frank, Siegfried | zum 80. |
| 08.09. | Heuschkel, Gerta | zum 78. |
| 08.09. | Kühn, Irene | zum 73. |
| 08.09. | Schreiber, Rudolf | zum 85. |
| 08.09. | Weiß, Hans | zum 75. |
| 09.09. | Blum, Maria | zum 79. |
| 09.09. | Geipel, Jürgen | zum 75. |
| 09.09. | Grundies, Gerhard | zum 71. |
| 10.09. | Haschke, Joachim | zum 80. |
| 11.09. | Bleser, Isolde | zum 70. |
| 11.09. | Simmert, Anne-Rose | zum 82. |
| 11.09. | Sprick, Hans-Hermann | zum 72. |
| 12.09. | Höfer, Anneliese | zum 84. |
| 12.09. | Hoffmann, Wolfgang | zum 70. |
| 12.09. | Thamke, Horst | zum 74. |
| 15.09. | Brenk, Irmgard | zum 71. |
| 15.09. | Fleck, Johanna | zum 89. |
| 15.09. | Mariants, Julieta | zum 78. |
| 15.09. | Stiegat, Christa | zum 73. |
| 16.09. | Sippel, Gerta | zum 90. |
| 17.09. | Rieß, Erika | zum 72. |
| 18.09. | Hermsdorf, Petra | zum 70. |
| 18.09. | Reuter, Hans-Heinrich | zum 77. |
| 18.09. | Tunger, Erika | zum 74. |
| 18.09. | Tunger, Walter | zum 81. |
| 18.09. | Wuttke, Johanna | zum 95. |
| 18.09. | Zimmermann, Gisela | zum 74. |
| 19.09. | Conrad, Ruth | zum 87. |
| 19.09. | Kögler, Rudolf | zum 72. |
| 19.09. | Oelsner, Erika | zum 87. |
| 19.09. | Strobach, Olivia | zum 75. |
| 19.09. | Wohlfahrt, Anni | zum 90. |
| 20.09. | Bohn, Siegfried | zum 75. |
| 20.09. | Hebenstreit, Gudrun | zum 79. |
| 21.09. | Dr. Benjak, Siegfried | zum 74. |
| 22.09. | Friedrich, Klaus | zum 79. |
| 22.09. | Gand, Franz | zum 81. |
| 22.09. | Zimmermann, Rolf | zum 77. |
| 23.09. | Heidrich, Peter | zum 75. |
| 23.09. | Kothner, Dietmar | zum 74. |
| 23.09. | Riedel, Manfred | zum 74. |
| 23.09. | Wichmann, Ingeborg | zum 86. |
| 24.09. | Bräutigam, Katharina | zum 94. |
| 24.09. | Körner, Wolfgang | zum 72. |
| 24.09. | Lenzner, Gisela | zum 72. |
| 24.09. | Schmidt, Ella | zum 75. |
| 24.09. | Wachtelborn, Werner | zum 79. |

- | | | |
|--------|------------------------|---------|
| 25.09. | Bley, Konrad | zum 79. |
| 25.09. | Große, Hannelore | zum 86. |
| 25.09. | Heidecke, Marianne | zum 82. |
| 25.09. | Sadlo, Sonja | zum 83. |
| 25.09. | Schrehardt, Karl Heinz | zum 72. |
| 26.09. | Jakob, Uta | zum 75. |
| 26.09. | Rank, Rosemarie | zum 75. |
| 27.09. | Büttner, Rosemarie | zum 77. |
| 27.09. | Langbein, Marianne | zum 71. |
| 28.09. | Kroschewski, Jörg | zum 77. |
| 29.09. | Kreuchauf, Holm | zum 70. |
| 29.09. | Tens, Heinz | zum 79. |
| 30.09. | Kuhn, Ingrid | zum 72. |
| 30.09. | Müller, Heinz | zum 75. |
| 30.09. | Orlamünder, Ingeborg | zum 97. |
| 30.09. | Schubert, Gerd | zum 72. |
| 30.09. | Thiele, Jürgen | zum 80. |

Im Monat September 2013 feiern folgende **Langenbacher** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|-------------------|---------|
| 03.09. | Hoppert, Eberhard | zum 73. |
| 22.09. | Knoll, Karin | zum 74. |



Im Monat September 2013 feiern folgende **Möschlitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|-----------------------|---------|
| 01.09. | Hermann, Konrad | zum 77. |
| 12.09. | Häder, Elfriede | zum 87. |
| 13.09. | Zschach, Regina | zum 75. |
| 21.09. | Karl, Rita | zum 72. |
| 21.09. | Seidel, Gotthard | zum 79. |
| 21.09. | Zschach, Christa | zum 80. |
| 27.09. | Schaarschmidt, Günter | zum 81. |

Im Monat September 2013 feiern folgende **Lössauer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|-----------------|---------|
| 10.09. | Rabe, Ursula | zum 76. |
| 11.09. | Rabe, Hartmut | zum 77. |
| 24.09. | Langer, Erika | zum 81. |
| 30.09. | Kloß, Hannelore | zum 87. |

Im Monat September 2013 feiern folgende **Drösweiner** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|------------------|---------|
| 19.09. | Elschner, Gudrun | zum 81. |
|--------|------------------|---------|

Im Monat September 2013 feiern folgende **Oberböhmisdorfer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|------------------------|---------|
| 08.09. | Glück, Helfrid | zum 73. |
| 15.09. | Klostermann, Rosemarie | zum 73. |
| 28.09. | Kögler, Dieter | zum 76. |
| 30.09. | Elschner, Waldemar | zum 87. |

Im Monat September 2013 feiern folgende **Grochwitz** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|---------------|---------|
| 28.09. | Wolf, Elsbeth | zum 74. |
|--------|---------------|---------|

Im Monat September 2013 feiern folgende **Gräfenwarther** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|---------------------|---------|
| 04.09. | Gerullis, Ulla | zum 74. |
| 11.09. | Steinhorst, Gerhard | zum 91. |
| 13.09. | Apel, Annerose | zum 75. |
| 13.09. | Lippeck, Hartmut | zum 84. |
| 16.09. | Gerullis, Wolfgang | zum 76. |
| 22.09. | Läsker, Erika | zum 84. |

Im Monat September 2013 feiern folgende **Oschitzer** ihren Geburtstag.

Auf diesem Wege herzlichste Glückwünsche an:

- | | | |
|--------|-------------------|---------|
| 06.09. | Tiersch, Brigitte | zum 73. |
| 09.09. | Luther, Sigrid | zum 74. |
| 09.09. | Reiße, Regina | zum 72. |
| 20.09. | Schubert, Heinz | zum 75. |
| 21.09. | Karusseit, Bodo | zum 73. |
| 28.09. | Tiersch, Marianne | zum 78. |
| 29.09. | Pohl, Ingrid | zum 74. |

Jubilare, die nicht genannt werden möchten, können sich bis zum Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum auf Seite 12) im Einwohnermeldeamt sperren lassen.



KIRCHENMITTEILUNGEN (1)

Mitteilungen der Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Schleiz Gottesdienste im September 2013

Schleiz

01.09.	10.00	Bergkirche, GD zum Schulanfang
04.09.	16.00	Pflegeheim, Gemeindenachmittag
06.09.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
08.09.	10.00	Bergkirche, Tag des offenen Denkmals und Taufe
13.09.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
14.09.	10.00	Pflegeheim, Gottesdienst
15.09.	10.00	Stadtkirche, mit Abendmahl
20.09.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
25.08.	10.00	Bergkirche
27.09.	18.00	Stadtkirche, Abendandacht
28.09.	17.00	Wisentahalle, Bläser- seminar mit Richard Roblee (USA), Konzert

Oschitz

01.09.	10.00	
22.09.	10.00	
29.09.	10.00	mit Abendmahl

Oberböhmisdorf

01.09.	9.00	
15.09.	9.00	

Lössau

04.08.	9.00	
18.08.	10.00	
29.09.	14.00	250 Jahre Jesuskirche mit Fest rund um die Kirche

Möschlitz

01.09.	10.00	mit Abendmahl und Kindergottesdienst
08.09.	10.00	
15.09.	10.00	
22.09.	10.00	
29.09.	10.00	GD zum Abschluss der Evangelisation

Grochwitz

01.09.	8.30	
29.09.	8.30	

Gräfenwarth

01.09.	9.00	
22.09.	8.30	

Besondere Veranstaltungen: **„Kleines Orgelkonzert“**

jeden Samstag (bis 28.09.), 16.00 Uhr
in der Bergkirche, Eintritt frei

Mehr Informationen oder Änderungen
finden Sie im Internet:
www.kirche-in-schleiz.de

Mitteilungen der Ev.-methodistischen Kirche – Gemeindebezirk Schleiz Veranstaltungen im September 2013

Gottesdienste, jeweils 9.00 Uhr: 08.09. / 15.09. / 29.09.

Startergottesdienst: 01.09., 10.00 Uhr
Einführung der Pastoren Chr. Posdich u.
J. Georgi, anschließend Kirchenkaffee:
22.09., 15.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

Seniorenkreis:

Mittwoch, 18.09., 15.00 Uhr

Gebetskreis:

montags und freitags, 19.30 Uhr

Frühstückstreff – Frauen im Dialog:

mittwochs, 8.00 Uhr

Gebet für Stadt und Land:

02.09., 19.30 Uhr

(Veranstalter: Evang. Allianz)

Haukreise:

nach Absprache in der ersten vollen Wo-
che des Monats (Infos: 0 36 63/42 32 74)

Weitere Infos finden Sie im Internet:
www.emk.de/schleiz

Mitteilungen der Katholischen Kirche Schleiz für September 2013

22. Sonntag i. J., 01.09.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Montag, 02.09.

7.00 Abfahrt Gemeindefahrt Schwarz-
wald – Schweiz – Frankreich

Freitag, 06.09.

19.00 Ankunft Gemeindefahrt Schwarz-
wald – Schweiz – Frankreich

23. Sonntag i. J., 08.09.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Donnerstag, 12.09., Seniorenvormittag

9.00 Hl. Messe in Schleiz,

Donnerstag, 19.09.

16.30 Hl. Messe in Schleiz

25. Sonntag i. J., 22.09.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Donnerstag, 26.08.

16.30 Hl. Messe in Schleiz

26. Sonntag i. J., 29.09.

10.15 Hl. Messe in Schleiz

Mitteilungen der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Schleiz für September 2013

Regelmäßig:

sonntags

9.00 Uhr Kinderchorprobe

9.30 Uhr Gottesdienst, Sonntagsschule
anschließend oder parallel zum Gottesdienst
10.45 Uhr Religionsunterricht

montags

19.30 Uhr Chorübungsstunde

mittwochs

19.30 Uhr Gottesdienst

Besondere Termine:

Sonntag, 01.09., 09.30 Uhr

gemeinsame Konfirmandenstunde im Kir-
chenbezirk Gemeindezentrum Oelsnitz

Montag, 02.09.

keine Chorprobe

Mittwoch, 04.09., 19.30 Uhr

Gottesdienst anschließend Chorprobe

Freitag, 06.09., 19.00 Uhr

Seminar für Sänger und Dirigenten
im Gemeindezentrum Zeulenroda

Samstag, 07.09., 10.00 Uhr

Seminar für Sänger und Dirigenten
im Gemeindezentrum Zeulenroda

Samstag, 07.09., 13.00 Uhr

Traugottesdienst

Sonntag, 08.09., 16.00 Uhr

Abschlusskonzert vom Seminar für Sänger
und Dirigenten, Gem.-zentrum Zeulenroda

Sonntag, 15.09., 10.00 Uhr

Jugendtag in der Sachsenlandhalle
Glauchau für Jugendliche aus
Thüringen/Sachsen/Sachsen-Anhalt

Zu allen Zusammenkünften ist jeder
Interessierte herzlich eingeladen.

Anschrift des Gemeindezentrums:
Oschitzer Straße 13, 07907 Schleiz
Telefon: (0 36 63) 40 04 62

Weitere Infos finden Sie jederzeit unter:
[www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/
schleiz](http://www.nak-mitteldeutschland.de/gemeinde/schleiz)

Mitteilungen der Evangelisch- Freikirchlichen Gemeinde für September 2013

Gottesdienste:

Sonntag, 01.09./15.09./29.09., 10.00 Uhr
Hofer Straße 7

Für weitere Informationen oder
bei Fragen: Tel. (0 36 63) 40 10 92



KIRCHENMITTEILUNGEN (2)

Mitteilungen der Zeugen Jehovas Schleiz für September 2013

freitags, 19.00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft (Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft)

sonntags, 9.30 Uhr

Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium (im Mittelpunkt steht die Bibel und wie man sich im Leben an ihr orientieren kann)

Dienstag bis Sonntag, 10. bis 15.09.

In dieser Woche besucht unser reisender Prediger Alfred Bohnert mit seiner Frau Gabriella wiederholt die Schleizer Ortsgemeinde. Daher ist das Programm in dieser Woche leicht geändert.

Dienstag, 10.09.

19.00 Uhr Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Freitag, 13.09.

19.00 Uhr Bibelstudium der gesamten Gemeinde und Ansprachen des reisenden Predigers Alfred Bohnert

Sonntag, 15.09.

9.30 Uhr Vortrag des reisenden Predigers: „WIE LIEBE UND GLAUBE DIE WELT BESIEGEN“

Wir heißen jederzeit alle Menschen mit Interesse an Glaubensfragen herzlich willkommen.

Freier Eintritt, keine Kollekte!

Ort:

Königreichssaal Jehovas Zeugen Schleiz, Industriestraße 12 (Gewerbegebiet Schleiz/Oschitz)



EHESCHLIESSUNGEN

Im Monat **Juli 2013** haben auf dem Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, die folgenden Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor:

Marco Schwabe und Ulrike Schwabe geb. Dietsch
Mario Knoll geb. Schorm und Sabine Knoll
Karsten Finger und Nadine Finger geb. Patsch
Sven Barth und Wencke Barth geb. Tilp
Stefan Zaumsegel und Sabrina Zaumsegel geb. Tolksdorf
Sören Racek und Almut Racek geb. Rother
Torsten Winkler und Katja Winkler geb. Eckardt

Schleiz
Schleiz
Gefell
Schleiz
Schleiz
Oberböhmisdorf
Schleiz



GEBURTEN

Im Standesamt Schleiz, Saale-Orla-Kreis, wurde die Geburt folgender Kinder beurkundet (Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Nachmeldungen Monat Juni

26.06. Nam Anh Huýnh Lê Schleiz
28.06. Ida Maleck Pausa-Mühltroff
28.06. Nik Mario Brandenberger Tanna
29.06. Iven Könitzer Drognitz
30.06. Resi Hertel Pausa-Mühltroff

Monat Juli

01.07. Michel Simon Becker Schleiz

01.07. Maximilian Morgner Pausa-Mühltroff
03.07. Fabian Emil Krauß Gefell
04.07. Emma Heinßmann Birkenhügel
08.07. Elisa Körner Schleiz
10.07. Anton Leithiger Plothen
11.07. Linus Elias Pelz Zeulenroda-Triebes
14.07. Marcel Leon Linz Neustadt an der Orla
15.07. Lenny Oertel Geroda
16.07. Greta Maria Borchmann Zeulenroda-Triebes
16.07. Fabian Huber Schleiz

16.07. Tessa Renner Neustadt an der Orla
17.07. Eleya Plank Tanna
18.07. Zeldä Respondek Remptendorf
19.07. Mick Karwath Blankenstein
21.07. Stella Hartenstein Pausa-Mühltroff
23.07. Linda Senkowski
24.07. Nico Rößler Schleiz
24.07. Leoni Fiona Giensch Lemnitz
30.07. Arvid Johann Förster Plothen

Anzeige

<p>Firma Neudeck ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL</p>		<p>Binsicht 55 07937 Zeulenroda Telefon (03 66 28) 6 00 60 Telefax (03 66 28) 6 00 61 www.holz-neudeck.de</p>	
<p>LAGERRÄUMUNG!</p> <p>10 % Rabatt auf alle Dichtzäune und Rankelemente aus unserem Lager. Nur solange der Vorrat reicht!</p>			



BUCH DES MONATS

„Mutter, wann stirbst du endlich? – Wenn die Pflege der kranken Eltern zur Zerreißprobe wird“ von Martina Rosenberg

Als ihre Mutter an Demenz erkrankt, beginnt für Martina Rosenberg ein Albtraum, der Jahre andauern wird. Hilflos muss sie dabei zusehen, wie sich die Persönlichkeit ihrer geduldigen, liebenswürdigen Mutter immer mehr verändert, wie aus der Frau, die sie kannte, ein Pflegefall wird.

Der Vater erleidet einen Schlaganfall und verbittert zunehmend. Martina Rosen-



berg übernimmt die Verantwortung und die Organisation des elterlichen Lebens.

Sie will helfen und alles richtig machen – und zerbricht darüber beinahe selbst an der Belastung.

Ihre Erfahrungen sind kein Einzelfall. Immer mehr Familien müssen ähnliches erleben. Dieses Buch soll der Gesellschaft und Politik ein Denkanstoß sein, die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen nicht länger zu ignorieren und sie mit der Verantwortung nicht länger allein zu lassen.

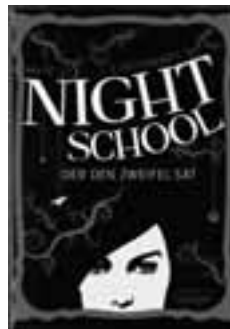
Sind Sie neugierig auf diesen eindrücklichen und anrhrenden Bericht geworden? Dann kommen Sie in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei.



KINDERBUCH DES MONATS

„Night School – Der den Zweifel st“ von C. J. Daugherty

Nach einer atemlosen Verfolgungsjagd durch die düsteren Straßen Londons hofft Allie bei ihrer Rückkehr nach Cimmeria, dass sie zumindest im Internat sicher ist. Doch der Schein trägt und schnell wird klar: Irgendwer trachtet ihr nach dem Leben. Bald schon beginnt Allie, an ihren engsten Vertrauten zu zweifeln, und selbst als sie endlich in die geheime Night School aufgenommen wird, tun sich ihr



nur weitere Rätsel auf. Dass ihre Gefühle für Carter und Sylvain dabei weiterhin

verrückt spielen, macht das Ganze nicht leichter. Als sie dann auch noch eine Nachricht von ihrem verschollenen geglaubten Bruder erhält, wird Allie entgültig klar: Sie sollte ihre Gegner besser nicht unterschätzen. Denn die scheinen ihr Ziel mit aller Macht zu verfolgen – koste es, was es wolle ...

Wollt ihr alles über Allies Abenteuer wissen? Dann kommt in der Stadtbibliothek Schleiz vorbei. Wir haben den ersten und zweiten Band der Night-School-Reihe.

Anzeige

<p>1991 - 20 JAHRE - 2011 UHREN & SCHMUCK FRIEDRICH</p>		<p>IHR TRAURINGSPEZIALIST DER REGION</p>
<p>Fachgeschäft für UHREN UND SCHMUCK</p>		<p>Wir nehmen uns noch Zeit für Sie und beraten Sie gern! Termine auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten. HAUSGRAVUR GRATIS!</p>
<p>07907 Schleiz · Bahnhofstraße 5 Tel: 0 36 63/42 84 82 E-Mail: uhrenfriedrich@web.de</p>	<p>Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr Mi 9 - 15 Uhr Sa 9 - 12 Uhr und nach Vereinbarung</p>	
<p>ANKAUF VON Altgold • Münzen • Zahngold (auch mit Zähnen) • Silber UHREN & SCHMUCK FRIEDRICH • Bahnhofstr. 5 (am Rathaus) • 07907 Schleiz</p>		



4. SCHLEIZER WISENTALAUFLAUF

Am 12. Oktober findet der 4. Schleizer Wisentallauf statt. Start und Ziel befinden sich am Freibad Wisenta-Perle am Görkwitzer Unterweg 37 in Schleiz. Veranstalter ist der SV Saale-Orla 08 e. V. mit Unterstützung der Kreissparkasse Saale-Orla und der Stadtverwaltung Schleiz.

Bei diesem Volkslauf werden vier verschiedene Laufstrecken für Jung und Alt angeboten. Der Wisentallauf führt die Läufer vom Freibad in Schleiz über den Mönchgrüner Weg vorbei an der Glücksmühle auf den Radweg weiter den Görkwitzer Unterweg zurück zum Freibad. Eine Laufrunde ist 2,7 km lang. Diese Runde wird je nach Streckenlänge mehrfach gelaufen.

Die Kinder laufen vom Freibad über den Mönchgrüner Weg, An der Schmelzhütte zurück zum Görkwitzer Unterweg und zum Ziel am Freibad.

Der 4. Schleizer Wisentallauf ist der abschließende Lauf in der Wertung des Saale-Orla-Kreis-Läufer-Pokals 2013. Beim diesjährigen Wisentallauf wird das 2,7-km-



Rennen wieder als Jedermann-Lauf durchgeführt. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung beim Start über die eine Runde.

Wichtige Information für alle Teilnehmer:

Anmeldeschluss: 3. Oktober

Start: 12. Oktober ab 9.50 Uhr

Start/Ziel: Freibad Wisenta-Perle, Schleiz, Görkwitzer Unterweg 37

Strecken: 800 m / 2,7 km / 5,4 km / 10,8 km

Startgeld: bis 9 Jahre: 1,00 Euro; 10 – 17 Jahre: 2,50 Euro; ab 18 Jahre: 5,00 Euro

Im Startgeld sind eine Roster und ein Getränk enthalten. Mit dem Eigenanteil von 10,00 Euro kann jeder Teilnehmer ein Funktions-Laufshirt erwerben. Aus logistischen Gründen benötigen wir die Bestellung und Bezahlung bis zum 8. September 2013.

Alle Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es im Internet unter: www.sv-saale-orka-08.de/schleizer-wisentalauf Anmeldeformulare erhalten Sie auch in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Saale-Orla sowie in der Stadtverwaltung Schleiz. Am Veranstaltungstag können sich Läufer noch bis ca. eine Stunde vor dem Start nachmelden (zzgl. 5,00 Euro Nachmeldegebühr).

Der SV Saale-Orla 08 e.V. dankt der Kreissparkasse Saale-Orla, der Stadtverwaltung Schleiz und dem Team des Freibades „Wisenta-Perle“ für die Unterstützung bei der Durchführung des 4. Schleizer Wisentalaufs.



WIEDER LESUNG IM FOYER

Am 18. September liest der freie Schriftsteller und Publizist Udo Scheer aus der Biografie des Greizer Musikers, Malers,

Dichters und Dissidenten Günter Ullmann „Die Sonne hat vier Ecken“. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr. Der Ein-

tritt ist frei. Die Veranstaltung wird durch den Freien Deutschen Autorenverband LV Thüringen organisiert.



NACHT DER OFFENEN KIRCHEN

Am 7. September laden 32 Kirchen des Saale-Orla-Kreises ein

Am Samstag, den 7. September, findet im Kirchenkreis Schleiz die 3. Nacht der offenen Kirchen statt. An diesem Abend laden 32 Gemeinden des Saale-Orla-Kreises bis in die Nacht hinein in ihre Kirchen ein und bieten dort verschiedenste Angebote. Kunst und Kultur, Musik und Gesang, Geschichte und Geschichten, Andachten und vieles mehr werden vorbereitet.

In einigen Kirchen können die Gäste nach einer Führung in stiller Andacht verweilen. In anderen Kirchen erklingt Orgelmusik oder die Jugend feiert Gottesdienst. In einer Kirche wird es einen Filmabend geben, in einer anderen ein begehbarer Gottesdienst vorbereitet, auch eine Lichterkir-



che steht im Programm. „Die Vielfalt der Angebote ist gewaltig und gibt Zeugnis von der Lebensfreude und Glaubenshoffnung unserer Gemeinden. „Wir hoffen, dass auch Menschen, die sonst selten in der Kirche sind, zu Besuch kommen“, sagt Isabel Born von der Kirchenkreissozialarbeit. Der Nachteil ist die Qual der Wahl. Um diese den Menschen zu erleichtern, sind alle Angebote so aufgebaut, dass an diesem Abend mehrere Kirchen besucht werden können. Das Programm ist auf der Homepage des Kirchenkreises Schleiz: www.kirchenkreis-schleiz.de zu finden. In Schleiz wird um 20.00 Uhr der Kirchenaltar in der Stadtkirche illuminiert. Info/ Kontakt: Isabel Born, Kirchenkreissozialarbeit, Tel. 036651/3989-56, I.Born@diakonie-wl.de



Amtliche Mitteilungen

DER STADT SCHLEIZ MIT IHREN ORTSTEILEN

BEKANNTMACHUNG

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Dienstag, den 17. September 2013, um 19.00 Uhr im Ratssaal, Bahnhofstraße 1** statt.

Die Tagesordnung können Sie in den Schaukästen der Stadt Schleiz spätestens fünf Tage vor der Sitzung nachlesen bzw. als Information der Tagespresse oder der Homepage der Stadt Schleiz entnehmen.

BEKANNTMACHUNG (1)

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Schleiz wird in der Zeit **vom Montag, den 2. September 2013 bis Freitag, den 6. September 2013** während der üblichen Dienstzeiten der Stadtverwaltung Schleiz

Montag: 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

im Rathaus, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 1, 07907 Schleiz für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **Freitag, den 6. September 2013**

bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Stadtverwaltung Schleiz, Einwohnermeldeamt, Bahnhofstr. 1, 07907 Schleiz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **Sonntag, 1. September 2013** eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im **Wahlkreis 196 Sonneberg – Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Orla-Kreis** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **Sonntag, den 1. September 2013**), oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **6. September 2013**) versäumt hat,

BEKANNTMACHUNG (2)

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, **den 20. September 2013, 18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Schleiz, den 22. August 2013

Die Gemeindebehörde

Klimpke, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG (1)

Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 9 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk:	Abgrenzung des Wahlbezirks:	Lage des Wahlraums:
01	Schleiz-Nord	Aus- und Weiterbildungszentrum GmbH, Löhmarer Weg, 07907 Schleiz
02	Schleiz-Ost mit den Ortsteilen Lössau u. Wüstendittersdorf	Rathaus Schleiz, Bahnhofstr. 1, 07907 Schleiz
03	Schleiz-West	Feuerwehrgerätehaus Schleiz, Oschitzer Str. 8,

04	Schleiz-Süd	07907 Schleiz Gymnasium „Dr. Konrad Duden“, Hofer Str. 10, 07907 Schleiz
05	Schleiz-Oschitz	Thüringer Energie, Karl-Liebknecht-Platz 6, 07907 Schleiz
06	Oberböhmisdorf	Bürgerhaus Oberböhmisdorf, Sommerseite 21, 07907 Schleiz
08	Langenbuch und Dröswein	Bürgerhaus Langenbuch, Hauptstr. 12, 07907 Schleiz
09	Möschlitz und Grochwitz	Bürgerhaus Möschlitz, Untere Kirchstraße 9, 07907 Schleiz
10	Gräfenwarth	Mazda-Autohaus Purfürst, Staueseestraße 42 – 44, 07907 Schleiz

BEKANNTMACHUNG (2)

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26. August 2013 bis 1. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr in 07907 Schleiz, Bahnhofstraße 1, Beratungsraum II zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig

kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schleiz, den 22. August 2013

Die Gemeindebehörde

Klimpke, Bürgermeister

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Haben auch Sie Interesse an Werbung im
Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz?

Dann rufen Sie uns an: (0 36 63) **48 04-1 36**

BESCHLUSS

Das im Wohnungsgrundbuch von Schleiz, Blatt 2833, Grundbuchamt Bad Lobenstein, eingetragene Wohnungseigentum

lfd. Nr. 1 Gemarkung Schleiz

181,8/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flur 1 Flurstück 3230, Gebäude- und Freifläche Neumarkt 12 zu 1.189 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Büro im 1. Obergeschoss, bezeichnet mit Nr. Gewerbe 4 laut Aufteilungsplan. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 2828 bis 2840). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahme: Veräußerung an Ehegatten, an Abkömmlinge, an Verwandte gerader Linie, an Verwandte zweiten Grades der Seitenlinie, durch Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligung vom 30. August 1999 (UR-Nr. 368/1999 des Notars Weber, Hannover); hierher übertragen aus Blatt 422; eingetragen am 29. September 1999.

ca. 211 qm als Büro- und Gewerbefläche

soll am **Donnerstag, 17. Oktober 2013, 10.00 Uhr**, im Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße 54, Zimmer 93, durch Zwangsvollstreckung versteigert werden. Gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG beträgt der festgesetzte Verkehrswert:

Blatt 2833 lfd. Nr. 1 122.200 EUR

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche – getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten – einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 28. Januar 2013

Schors
Rechtspflegerin

– Siegel –

IMPRESSUM

SCHLEIZER ANZEIGER

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Schleiz

Ausgabe vom 22. August 2013

Herausgeber: Stadt Schleiz, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz;

Telefon: (0 36 63) 48 04 -0, Fax: (0 36 63) 42 32 20;

E-Mail: info@schleiz.de; Homepage: www.schleiz.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Schleiz, Juergen K. Klimpke

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Stadtverwaltung Schleiz, Hauptamt / Amt für Wirtschaft und Stadtmarketing, Bahnhofstraße 1, 07907 Schleiz

Satz, Druck und Verarbeitung:

DIE PRINTAGONISTEN GmbH,

Greizer Straße 7–9, 07907 Schleiz;

Telefon: (0 36 63) 42 33 08, Fax: (0 36 63) 41 34 11;

E-Mail: info@printagonisten.de

Der Vertrieb erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Schleiz. Ein Rechtsanspruch auf Zustellung besteht nicht. Einzelexemplare sind kostenlos in der Stadtverwaltung und in der Alten Münze erhältlich.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie die Richtigkeit der im nichtamtlichen Teil erschienenen Beiträge übernehmen wir keine Gewähr. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflage von 4.060 Stück.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Dienstag, 10. September 2013

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, 26. September 2013



VERANSTALTUNGSKALENDER

6. September

19.30 Uhr Konzert Classic Brass in der Kirche in Möschlitz
Ev. Kirchgemeinde Möschlitz

7. September

9.00 Uhr Jugendfeuerwehrgeländespiel im Feuerwehrgerätehaus in Schleiz
Feuerwehrverein Schleiz e.V.

7. September

13.00 Uhr Kinder- und Sportfest im Volksbank Sportzentrum in Möschlitz
SG Möschlitz

7. September

16.00 Uhr „Kleines Orgelkonzert“ in der Bergkirche in Scheiz
Ev. Kirchgemeinde Schleiz

7. September

18.30 Uhr 14. Musikalischer Stadtgang in historischen Kostümen, Start ist am Schleizer Schloss
Heimat- u. Geschichtsverein zu Schleiz e.V.

8. September

Tag des offenen Denkmals

8. September

10.00 Uhr Sonntags-Brunch in der Wisentahalle in Schleiz
Dittersdorfer Landgenossenschaft eG

12. September

19.30 Uhr Vortragsabend „Fifty-fifty“, Georg Bachmann berichtet aus seiner Journalistentätigkeit in den jeweils 20

Jahren vor und nach der Wende 1989, im Café Ried'l in Schleiz, Eintritt frei
Heimat- u. Geschichtsverein zu Schleiz e.V.

14. September

Jedermann-Radrennen „Erzgebirgstour 2013“, 1. Etappe auf dem Schleizer Dreieck
Radsportverein Aue e.V.

14. September

16.00 Uhr „Kleines Orgelkonzert“ in der Bergkirche in Scheiz
Ev. Kirchgemeinde Schleiz

14. bis 15. September

10.00 Uhr Bau- und Energiemesse in der Wisentahalle in Schleiz
AMK Info Verlags GmbH

18. September

19.00 Uhr Lesung im Foyer „Die Sonne hat vier Ecken“ – Udo Scheer würdigt in seiner Biografie den Lyriker und Dissidenten Günter Ullmann aus Greiz, in der Stadtbibliothek in Schleiz
Stadt Schleiz

20. bis 21. September

Diabetestage des Kreiskrankenhauses Schleiz in der Wisentahalle in Schleiz
Kreiskrankenhaus Schleiz gGmbH

21. September

16.00 Uhr „Kleines Orgelkonzert“ in der Bergkirche in Scheiz
Ev. Kirchgemeinde Schleiz

21. September

20.00 Uhr Tanzparty mit Kerstin & Lutz in der Cabaña-Bar in Schleiz
Lutz Wagner

22. September

Oldtimer Teilemarkt im Fahrerlager des Schleizer Dreiecks
Gerd Zeuner

28. September

16.00 Uhr „Kleines Orgelkonzert“ in der Bergkirche in Scheiz
Ev. Kirchgemeinde Schleiz

28. September

16.00 Uhr Herbstfeuer auf dem Sportplatz in Oschitz
SG Bergland Oschitz e.V.

28. September

17.00 Uhr „Just Roblee“ Blechbläserkonzert unter der Leitung von Prof. Richard Roblee (USA) in der Wisentahalle in Schleiz
Ev. Kirchgemeinde Schleiz

Veranstaltungen in der Region:

14. bis 15. September

11.00 Uhr 4. Mittelaltermarkt Spektakel „Ein Fest für die ganze Familie“ auf dem Rittergut in Knau, Schlechtwettervariante vorhanden, weitere Infos unter:
www.mittelalter-rittergut-knau.de

Änderungen vorbehalten!



SEMINARFACHARBEITEN GYMNASIUM

Frauen in Führungspositionen

Wir fanden mittels standardisierten Befragungen und Interviews heraus, dass Betriebe mit bis 10 Mitarbeitern 64 %, 11 bis 30 Mitarbeitern 65 % und über 30 Mitarbeitern 81 % der Leitungspositionen mit Männern besetzt waren, wobei die Unterschiede nicht signifikant ausfielen und sich so in der Gesamtheit für den Raum Schleiz mit 51,6 % Frauen eine Frauenquote von nur 30 % ergab. Als Ursachen fanden wir bei unseren Befragun-

gen neben unserer ländlichen Struktur und geschlechtstypischen Berufen vor allem die Mehrbelastungen der Frauen durch Familie und Kinderaufzucht, wodurch einfach nicht genügend Zeit zur Verfügung steht. Wo aber Frauen auch männertypische Betriebe leiteten, tun sie dies außerordentlich gut und befruchteten das Betriebsklima positiv. Gute Beispiele dafür waren die Stadtverwaltung Schleiz, die Volksbank Schleiz und das Krankenhaus. Mit zunehmenden Leitungsebenen in größeren Betrieben stiegen die Frauen-

quoten. In der zweiten Leitungsebene betrug sie durchschnittlich 37 % und in der dritten 47 %, wobei die Unterschiede signifikant waren. Bei den Klein- und Einmannunternehmen war die Geschlechterverteilung sogar fast ausgeglichen. Nach unseren mathematisch-statistisch untermauerten Ergebnissen halten wir eine erzwungene Frauenquote weder für notwendig noch für sinnvoll.

Tom Hammermüller, Nadine Eckert, Julia Sitterle, Luisa Reißig



CHORJUBILÄUM IN LANGENBUCH

Männerchor Langenbuch 1883 e.V. feiert 125-jähriges Bestehen

Der Männerchor Langenbuch 1883 e.V. begeht in diesem Jahr sein 130. Gründungsjubiläum. Gefeiert wird von Freitag, dem 30. August bis Sonntag, dem 1. September.

Zum Auftakt am Freitag gegen 21.00 Uhr erklingt Discomusik für Jung und Alt mit DJ Christian. Am Samstag ab 14.00 Uhr erfolgt das Freundschaftssingen mit ca. 10 Chören, und gegen 21.00 Uhr startet die Ü-30-Party mit der Gruppe „RHYTHMICS“. Am Sonntag ab 14.00 Uhr ist Festbetrieb mit Kinderbelustigungen. Dabei spielt die Wisentaler Blasmusik auf und sorgt für Stimmung und gute Laune. Für Speisen und Getränke ist ebenfalls bestens gesorgt. Geboten wird Gebratenes vom Rost sowie Kaffee mit hausgebackenem Kuchen. Die Veranstaltungen finden im Bürgerhaus und auf dem dortigen Vorplatz statt.

Aus der Chronik des Langenbacher Männerchores:

Zur Gründungszeit des Chores war das Leben auf den Dörfern oftmals eintönig und trist. Der damalige Lehrer und Kantor Uhlig wollte etwas Abwechslung in das Dasein der Dorfbewohner von Langenbuch bringen und gründete im Herbst 1883 den Männerchor. Inspiriert wurde er dazu von den bestehenden Männergesangsvereinigungen aus Ranspach und Rodau. Mit siebzehn Männern begann man die ersten Singstunden abzuhalten. Es wurde ein Statut verfasst, das die Aufgaben des Vereins und seiner Mitglieder festlegte. Leider ist die Urschrift nicht mehr erhalten. An den alten Grundsätzen wird aber bis heute weitgehend festgehalten. Der Leitspruch lautet: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder – böse Menschen haben keine Lieder“. Seit dem Jahre 1912 sind die Protokolle der Jahreshauptversammlungen sowie die Niederschriften anderer Ereignisse vorhanden und es lässt sich die Tätigkeit der Sänger in den letzten 100 Jahren nachvollziehen. Im Laufe der Zeit wurde der Chor zweimal neu gegründet, nach dem ersten Weltkrieg am 5. Januar 1919 und nach dem zweiten Weltkrieg am 12. März 1946. Auch für den Chor waren das damals schwere Zeiten, wobei aber das Lied in Langenbuch niemals ganz verstummte. Während des ersten Weltkrieges waren es



sieben Männer, die den Gesang pflegten und meist nur zu traurigen Anlässen singen mussten. Im zweiten Weltkrieg haben 12 bis 14 Sänger, oft nur mit Aushilfsdirigenten das Chorleben aufrechterhalten. Schon sehr früh nahm der Chor Beziehungen zu anderen Gesangsvereinigungen auf. Der erste engere Kontakt entstand mit dem Rodauer Männerchor. Man fuhr damals mit dem Leiterwagen zum Stiftungsfest. Später bestanden zu den Männergesangsvereinen Thierbach, Leubnitz und Plothen freundschaftliche Verbindungen. Der Langenbacher Chor bildet in der heutigen Zeit mit den Chören von Wallengrün, Ebersgrün und Ranspach eine Chorgemeinschaft. Im Jahre 1991 knüpfte man Kontakt zur Sängergruppe IV im Sängerkreis Bad-Kreuznach. Diese Region hatte vor der Wende genau wie Langenbuch die Postleitzahl 6551.

In den ersten 60 Jahren der Vereinsgeschichte war die Tätigkeit der Dirigenten ehrenamtlich. Die Jahresbeiträge der Mitglieder lagen um das Jahr 1920 bei 1,20 DM. Es wurden alle Kosten von den Mitgliedern in Form von Beiträgen und Spenden selbst getragen. Ab dem Jahre 1980 bekam der Chor Unterstützung. Anfangs geschah dies aus dem Kulturfond des ehemaligen Rat des Kreises Schleiz. In der heutigen Zeit ist man bemüht, die finanzielle Lage in Form von Fördermitteln und Spenden oder durch Veranstal-

tungen aufzubessern. Seit dem Jahre 1992 wird der Chor als eingetragener Verein geführt. Hierfür war die Ausarbeitung einer neuen Satzung notwendig. Seit Herbst 2001 amtiert Kantor Friedemann Fischer aus Ziegenrück als Chorleiter. In der heutigen Zeit ist es nicht einfach, einen Dirigenten zu finden, der finanzierbar ist und eine gute Gesangsqualität vermittelt. Mit Herrn Fischer hat der Chor einen musikalischen Leiter gefunden, der diesen Kriterien bestens gerecht wird. Wir freuen uns, dass in den letzten Jahren einige junge Sänger den Weg zu uns gefunden haben. Für den Fortbestand muss sich der Chor jedoch weiter erneuern und verjüngen. Deshalb soll an dieser Stelle vor allem die junge Generation angesprochen werden, mit der Bitte um aktive Mitwirkung. Jeder ist herzlich Willkommen, auch sangesfreudige Männer aus anderen Orten. Der Chor besitzt ein umfangreiches Repertoire aus Volks-, Heimat- und Kunstliedern. Er tritt bei zahlreichen Sängertreffen auf und singt zu Jubiläen und Festlichkeiten im Ort. Das Ziel ist, früher wie heute, den Mitmenschen durch die Lieder Freude zu bereiten und vom oft schwierigen Alltag, Entspannung und Erholung zu bieten.

Im Juli und August haben Bürgermeister Juergen K. Klimpke und der Amtsleiter für Wirtschaft/Stadtmarketing Mirko Ellrich wieder Unternehmen der Stadt besucht. Passend zur Jahreszeit führte ein Besuch zur „Glücksmühle“. Die inzwischen beliebte Ausflugsgaststätte mit Biergarten bietet auch Ferienwohnungen an. Nach der Eröffnung des Oberland-Radweges hat sich am Ortsausgang an der Wisenta gelegen, eine gemütliche Einkehr für Radfahrer und Wanderer etabliert. Mit den Betreibern der Glücks-

mühle wurden die weitere Entwicklung der Gaststätte und die Verbesserung der touristischen Angebote besprochen.

In Gräfenwarth haben die beiden Vertreter der Stadtverwaltung das Autohaus Purfürst und das neu eröffnete Nagelstudio „Estetico“ besucht. Estetico-Inhaberin Stefanie Jenzweski bietet in ihrem kleinen Studio in der Stauseestraße Nail-design, kosmetische Fußpflege und Wimpernverlängerung an.

Anfang August besuchten Bürgermeister Klimpke und Amtsleiter Ellrich zwei alt-

ingesessene Firmen. Bei der von Insolvenz betroffenen Schleizer Alben GmbH sprachen beide mit Geschäftsführer Dr. Grohmann über die derzeitige Situation. Vorerst wird in dem vor über 130 Jahren gegründeten Unternehmen weiter produziert. Bestehende Verträge werden erfüllt. Im Autohaus Sparing führte Geschäftsführer Rolf Sparing durch den Betrieb. Im Gespräch erläuterte er die Geschäftsfelder des Unternehmens und gab einen Einblick in die Entwicklung seiner Firma, in der heute 28 Mitarbeiter beschäftigt sind.



14. MUSIKALISCHER STADTGANG

Wie in jedem Jahr findet am Vorabend des Tages des offenen Denkmals in Schleiz der Musikalische Stadtgang in historischen Kostümen statt. Ab 2013 wird er unter dem Dach des Geschichts- und Heimatvereins organisiert.

Auch auf der diesjährigen Route werden wieder historisch belegte Persönlichkeiten an Orten, wo man es nicht vermutet, interessante Geschichten und Geschichte erzählen. So werden 2013 die Weiße Frau, das Gespenst Rumpelpe, ein Moritansänger, Stadtschreiber Lorenz Ramskopf, Gastwirt Engelschall, der Gothaische Minister von Frankenberg und eine polnische Gräfin die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Start ist am 7. September um 18.30 Uhr vor dem Schleizer Schloss.





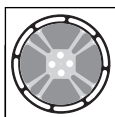
SAALE-ORLA-ERLEBNISSOMMER 2013

„Saale-Orla-Erlebnissommer 2013“ heißt die neue Dachmarke für zahlreiche kleine und große Veranstaltungen im Saale-Orla-Kreis von August bis September 2013. In Kooperation mit der LEADER Aktionsgruppe Saale-Orla hat das Landratsamt eine übergreifende Plattform geschaffen, die dafür sorgt, das attraktive Kulturangebot der Region besser in das Bewusstsein der hiesigen Bevölkerung zu bringen, überregional für mehr Aufmerksamkeit zu sorgen und somit neue Besuchergruppen zu erschließen. Die etwa 90 Veranstaltungen des Erlebnissommers werden über Programmbroschüren, Plakate sowie die Website (www.saale-orla-erlebnissommer.de) beworben.

Mit dem Saale-Orla-Erlebnissommer 2013 wurde ein Instrument geschaffen,

das den Saale-Orla-Kreis als Einheit zeigt – sowohl nach außen als auch nach innen. Mit dem Slogan „Mach' dich glücklich“ wirbt er als gebündeltes kulturelles Highlight für die vielfältigen Veranstaltungen im Saale-Orla-Kreis. Überregional bedeutende Events wie das „SonneMondSterne“-Festival oder die „Stelzenrevue“ finden im Saale-Orla-Erlebnissommer 2013 ebenso ihren Platz wie familiäre Veranstaltungen oder kleinere Geheimtipps. Website und Printprodukte gehen sowohl inhaltlich als auch in Hinblick auf ihr Layout Hand in Hand. Plakate und Programmbroschüren werden durch eine professionelle Verteilerfirma in den in kulturellen Einrichtungen der mitteldeutschen Zentren Halle, Leipzig, Dresden, Erfurt, Jena und Weimar verteilt, um auch

überregional gezielt Menschen anzusprechen und für die Region zwischen Saale und Orla zu interessieren. Gefördert wurde das Projekt Erlebnissommer in diesem Jahr zu 75 % vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gera. „Wir sind als Landkreis bestrebt, dieses Projekt auch im nächsten Jahr weiterzuführen“, betont Landrat Thomas Fügmann. Eine Erweiterung des Zeitraumes in 2014 um Juni und Juli ist ebenso ange-dacht wie zusätzliche Features auf der Website und in den Broschüren – etwa ein Routenplaner, um die Anreise zu den verschiedenen Veranstaltungen so bequem wie möglich zu gestalten, oder Tipps für Gaststätten und Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe.



KINO SCHLEIZ

„Mittwochskino“ im Neuen Kino im Hörsaal in Schleiz, Löhmaer Weg 2.

Jetzt neu in verbesserter Bild und Tonqualität, dank digitaler Technik ...

Mittwoch, 04.09., 20.00 Uhr

„Das Leben ist nichts für Feiglinge“
(Drama, Komödie – Deutschland 2012)

Mittwoch, 11.09., 20.00 Uhr

„Eine Dame in Paris“
(Drama – Frankreich, Belgien,
Estland 2012)

Mittwoch, 18.09., 20.00 Uhr

„Freier Fall“
(Drama – Deutschland 2013)

Mittwoch, 25.09., 20.00 Uhr

„Schimpansen“
(Dokumentation – USA 2012)

Weitere Informationen finden Sie unter
www.schleizer-kino.de

Anzeige

Ihr persönlicher Medienberater vor Ort!
Im Auftrag von Kabel Deutschland.

- Digitales Fernseherlebnis
- Superschnelles Surfen¹⁾
- Endloses Telefonieren
- Mobil telefonieren und surfen

Jetzt kompetent beraten lassen!



Kay Riemann
Telefon 03647 - 478 01 36
Mobil 0152 - 291 74 443

1) In immer mehr Ausbaugebieten mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Änderungen & Infos vorbehalten.

Kabel Deutschland

Anzeige

Lieferung sofort!

elektr. Pflegebetten

Sanitätshaus SpersSchneider
HOF - SELB - NAILA
Alles für die Krankenpflege zu Hause
Haus- und Klinikbesuche
Lieferant aller Krankenkassen

☎ 09281 - 3030
Fax: 09281 - 16975
www.sperschneider-hof.de



BREITBAND IN GRÄFENWARTH

Informationsveranstaltung zur Inbetriebnahme Breitband in Gräfenwarth

Das gemeinsame Breitbandvorhaben der Telekom Deutschland und der Stadt Schleiz findet mit der Inbetriebnahme des schnellen DSL seinen Abschluss. Das Netz wird am 16. September in Betrieb gehen. Das schnelle Internet wurde seit Jahren von den Bürgern in Gräfenwarth

gefordert. Im September 2012 unterzeichneten die Stadt Schleiz und die Telekom Deutschland GmbH einen Kooperationsvertrag zum Ausbau der Breitband-Infrastruktur. Das Vorhaben finanzieren die Stadt Schleiz, das Land Thüringen und die Telekom Deutschland.

Im Rahmen der offiziellen Inbetriebnahme des schnellen Breitbandnetzes bietet die Telekom Deutschland eine Bürgerin-

formationsversammlung. Es werden die Bauphasen und technische Aspekte vorgestellt. Die Bürger erhalten einige Produktinformationen und schlussendlich, wie die Beauftragung des schnellen DSL funktioniert. **Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 10. September um 19 Uhr in der Gaststätte zur Post statt.** Alle interessierten Bürger von Gräfenwarth sind recht herzlich eingeladen.



KLEIDER- UND SPIELZEUGBÖRSE

Am Samstag, den 7. September 2013 von 8.00 bis 12.00 Uhr, findet wieder eine Kinder-Kleider- und Spielzeugbörse statt (guterhaltene, saubere und modisch-aktuelle Herbst- und Winterkleidung für Kinder sowie intaktes und komplettes Spielzeug – aber keine Unterwäsche, Plüschtiere und Kriegsspielzeug).

Verkaufsort ist der Saal über dem **Feuerwehrrätehaus in Schleiz** in der Oschitzer Straße. Eine persönliche Nummer kann im AWO-Haus, Elisenstraße

14, oder telefonisch (03663/420042) erfragt werden – Di./Do. jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Di. von 13.00 bis 15.45 Uhr und Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Bitte beachten:

Kennzeichnung mit gut haftenden und sichtbaren Etiketten

1. persönliche Nummer
2. Artikelbezeichnung
3. Größe
4. Preis

Lieferbehältnisse: mit der persönlichen Nummer versehene Körbe bzw. Kartons

Lieferumfang: max. 50 Teile, bitte nach Größen vorsortiert

Die Annahme der Sachen erfolgt am Freitag, den 6. September von 9.00 bis 13.00 Uhr im Feuerwehrrätehaus. Der Ortsverein der AWO Schleiz übernimmt keine Garantie bzw. Haftung.



THÜRINGER ENERGIE

Thüringer Energie: Konzernunabhängig, eigenständig, kommunal

Es ist geschafft: Nachdem die Kommunen die Aktienmehrheit an Thüringens führendem Energiedienstleister erworben haben, präsentiert sich das Unternehmen seit 1. August mit neuem Logo und Erscheinungsbild unter dem Namen Thüringer Energie. Die Herauslösung aus dem E.ON-Konzern ist damit abgeschlossen – und Thüringer Energie nun ein eigenständiges und unabhängiges Unternehmen. Der neue Name passt: Denn sowohl die Mitarbeiter als auch ein Großteil unserer Kunden und Geschäftspartner sind in Thüringen zu Hause.

Thüringen ist und bleibt Herzensangelegenheit

Thüringer Energie ist traditionell im Freistaat zu Hause – ein waschechtes Thürin-

ger Unternehmen. Die tiefe Verwurzelung in der Region zeigt sich im vielfältigen gesellschaftlichen Engagement, welches das Unternehmen seit Jahren leidenschaftlich betreibt und auch künftig fortführen wird – mit dem Ziel, den Standort Thüringen noch attraktiver zu gestalten. Aus Überzeugung engagiert sich Thüringer Energie deshalb besonders stark in der Jugend- und Ausbildungsförderung, vergibt den Großteil der Aufträge an Thüringer Firmen und unterstützt neben Sport auch Kultur und Naturschutz.

Es ändert sich nichts

Für Kunden und Geschäftspartner des regionalen Energiedienstleisters ändert sich bis auf die Optik und den neuen Namen praktisch nichts. Alle bisherigen Verträge, Zusagen und Vereinbarungen behalten ihre Gültigkeit. Das nun kommunale

Unternehmen steht weiterhin für eine zuverlässige Energieversorgung, Servicequalität, faire Preise, umfangreiche Energiedienstleistungen, eine hohe Ausbildungsquote sowie regionales Engagement.

Aggressiver Wettbewerb durch E.ON

Der E.ON-Konzern ist nun ein Wettbewerber, gegen den sich Thüringer Energie behaupten muss. Anschreiben und Angebote des regionalen Energieversorgers sind deutlich am neuen Logo, den prägnanten Farben und dem Absender Thüringer Energie zu erkennen.

Bei Fragen kann man sich jederzeit an die bekannte Servicenummer 03641/8171111 wenden. Die neue Internetadresse lautet www.thueringer-energie.de.



TOP-PLATZIERUNG FÜR STADTBIBLIOTHEK

Der Deutsche Bibliotheksverband hat die Ergebnisse des bundesweiten Leistungsvergleichs BIX (Bibliotheksindex) vorgestellt: Die Stadtbibliothek Schleiz „Dr. Konrad Duden“ belegt in drei von vier Kategorien einen Spitzenplatz in der Gruppe der Thüringer Städte von 5.000 bis 15.000 Einwohner. Die Stadtbibliothek Schleiz hat zum ersten Mal am Leistungsvergleich BIX des Deutschen Bibliotheksverbandes teilgenommen. In drei von vier Kategorien erzielte die Stadtbibliothek sogar einen Spitzenplatz. Besonders stark sind die Bereiche Angebot, Nutzung und Entwicklung. Positiv wurden beispielsweise in der Dimension

Angebote die Medien, die Mitarbeiter und die Computerarbeitsplätze je 1.000 Einwohner bewertet. Weiterhin wurde die Fortbildungsquote, die Erneuerungsquote und die Investitionen je Einwohner betrachtet. Außerdem spielten die Jahresöffnungszeiten und die Besuche/die Entleihungen je Öffnungszeitstunde eine große Rolle. Bei allen Indikatoren schnitt die Schleizer Stadtbibliothek überdurchschnittlich gut ab. Mit einem im Bundesvergleich außergewöhnlich kleinen, aber hochmotivierten Bibliotheksteam wurden das qualitätsvolle Angebot und die ausgewählte Dienstleistungen seit 2011 konsequent weiterentwickelt und ausge-

baut. Dass die Stadtbibliothek hier auf dem richtigen Weg ist, zeigt der weitere Anstieg der Nutzungszahlen. Über gewissermaßen eine „Abstimmung mit den Füßen“ werden Bestand und Services der Bibliothek von den Lesern akzeptiert. Zur Attraktivität der Bibliothek tragen auch die unmittelbare Lage am Schlosspark und das angenehme Ambiente im historischen Amtshaus bei. Mit Abschluss der Baumaßnahme am Bibliotheksvorplatz, wird die Bibliothek eine weitere Aufwertung erfahren.

Die detaillierten Ergebnisse können unter <http://www.bix-bibliotheksindex.de/ergebnisse> abgerufen werden.



AUSSCHREIBUNG VON GRUNDSTÜCKEN

Die Stadt Schleiz schreibt folgende Grundstücke zum Verkauf aus:
Gemarkung Schleiz, Flur 8

Flurstück-Nr.	Fläche (m ²)	gegenwärtige Nutzung
1149	1.037	Zufahrtsweg
1223/2	78	Uferböschung
3408	422	Grünland
1150/1	172	Entwässerungsgraben
1150/2	5.946	Grünland, unterirdische Abwasseranlagen

Diese Grundstücke werden im Gesamtpaket zum Verkauf ausgeschrieben. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Schleiz, Amt für Wirtschaft/Stadtmarketing, Telefon: 03663/4804-145 oder 4804-146. Bei Kaufinteresse ist ein schriftliches Angebot in verschlossenem Umschlag mit dem Kennwort Grundstücksausschreibung an die Stadtverwaltung Schleiz, Bahnhofstraße 1 bis zum 16. September zu senden.



20.000 BADEGAST IM SCHLEIZER FREIBAD

Am Vormittag des 2. August wurde kurz vor 10.30 Uhr die 20.000-Besuchergrenze der Badesaison 2013 überschritten.

Bürgermeister Juergen K. Klimpke begrüßte den überraschten Justin Fritz aus Löhma und überreichte ein Plüsch-Wisent und einen Blumenstrauß.

Völlig ahnungslos hatte der Badebesucher als 20.000 Besucher das Freibad aufgesucht. Er wurde von seinem Opa Joachim Fritz begleitet. Beide waren zum zweiten Mal in dieser Saison im Freibad Wisenta-Perle. Dem Drittklässler gefallen am besten die lange Wasserrutsche und das große 50-Meter-Becken.





INFORMATION DES DRK

Die DRK Schwangerschaftsberatungsstelle in 07907 Schleiz, Oschitzer Straße 1, ist im September 2013 wie folgt geöffnet:

Montag: 8.00 – 14.00 Uhr

Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr

13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.00 – 15.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Terminvereinbarungen unter Telefon (0 36 63) 42 11 41.

Fritzsche

Leiterin der Beratungsstelle



SCHLEIZ VOR 100 JAHREN

Donnerstag, 14. August

„Ein eigenartiger Wagen, der bei verschiedenen Passanten Aufsehen erregte, wurde gestern von der Bahn /aus/ durch die Stadt geschafft. Es handelte sich um einen sogenannten Schäferwagen, wie er in früheren Zeiten in unserer Gegend auch gebräuchlich war, jetzt aber meistens nur noch in südlichen Gegenden angetroffen wird. Durch Benutzung eines solchen Wagens ist es für den Schäfer möglich, die Tiere nachts im Freien zu lassen und immer bei der Herde zu sein. Der Wagen ist für Herrn Schafmeister Karl Kittler in Pörmitz bestimmt, und wurde angefertigt in der Wagenbauerei von Georg Uhl in Oberöstheim (Mittelfranken). Diese Firma fertigt weiter als Spezialität auch Bienenwohnungen mit Korkeinlagen an.“

Pflichtfeuerwehr: Donnerstag, den 14. August abends 8 Uhr Übung an der Gasanstalt. Der Führer



Karl Kittler – Schäfer aus Pörmitz

Sonntag, 17. August

„Ein angeblich auf Oettersdorfer Flur niedergegangener Meteorstein macht bereits seine Rundreise durch viele große und kleine Blätter Deutschlands. Die ganze Geschichte klang von Haus aus sehr unwahrscheinlich, denn eine aus der Luft fallende feurige Kugel kann nicht gleich als ein ungefähr zwei Kilo schwerer Meteorstein fortgetragen werden. Wie kürzlich einwandfrei festgestellt wurde, sei der Meteorstein ein Stück Markesit oder Speerkies, ein Mineral wie es in der Braunkohle vorkomme und ist der Stein wahrscheinlich von einem Kohlenwagen gefallen.“

Sonntag, 24. August

Heinrichsruhe: Von 15 Uhr findet das Konzert der Stadtkapelle statt. Um gütigen Zuspruch bitten Pätzold und Locher.

Nachgelesen im „Schleizer Wochenblatt“ aus dem Jahre 1913 von Martina Groh, Stadtarchivarin



WISIS SICHT

Bis vor wenigen Tagen stand ich ja noch im Stall. Doch das ist jetzt vorbei. Ihr könnt mich jetzt wieder in der Oschitzer Straße besuchen. Damit mir meine Zeit im Stall nicht so lang wurde, hatte mir mein Oberpfleger immer mal vorgelesen. Einmal hat er mit mir auch eine Geschichtsstunde gemacht. An diesem Tag holte er ein kleines Büchlein hervor, das fast 200 Jahre alt war. Daraus las er mir vor, dass die Bürger damals darauf achten mussten, dass alle öffentlichen Einrichtungen in Ordnung gehalten wurden und kein Schaden an ihnen verursacht wurde. Und dann erzählte er noch, dass man auch damals in die Stadtgesetze geschrieben hatte, dass die Straßen von allem Schmutz reinzuhalten sind und dass des

Nachts keine Wagen auf den Straßen abgestellt werden durften. Die Bürger, die sich nicht daran hielten, mussten eine nicht geringe Geldstrafe zahlen. Dass die Schleizer Stadtväter damals diese Regeln aufstellten, zeigt, dass es bereits im 19. Jahrhundert nicht geklappt zu haben scheint. Es war vermutlich wie heute. Auch im 21. Jahrhundert müssen Gesetze und Verordnungen beschlossen werden, damit das öffentliche Leben möglichst reibungslos funktioniert. Zum Glück halten sich die meisten Menschen daran. Doch einige Bürger meinen, dass ihre eigenen Bedürfnisse denen der Gemeinschaft vorgehen. Sie sind dann plötzlich der Meinung, dass z. B. Verkehrsregeln nur noch für die anderen gelten, oder dass

es ihr gutes Recht sei, Abfall auf die Straße zu werfen oder in der Nacht die Ruhe zu stören. Und nun stellen Sie sich einmal vor, was wäre, wenn alle so handeln würden. Allein, wenn alle Kunden ihre Autos vor den Läden abstellen würden, in denen sie gerade einkaufen wollen, hätten wir jeden Tag ständig verstopfte Straßen. Zum Glück sind es nur wenige, die so handeln. Damit auch bei denen ein Umdenken einsetzt, werden sie bestraft. Die Oma meines Oberaufsehers sagte immer: Wer nicht hören will, muss fühlen. Und wenn es nur der Schmerz im Portmonee ist, der zur Einsicht verhilft, ist er berechtigt. Gesetz ist nun mal Gesetz – und das gilt für jeden, weiß auch Euer Wisi.

TRAUMLÖSUNGEN GÜNSTIGER ALS SIE DENKEN!

TOLLES POLSTER-PROGRAMM MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN!
 ✓ GROSSE FUNKTIONSVIELFALT ✓ GROSSE VARIATIONSVIELFALT



Wohnlandschaft Federkern-Polsterung, Stellmaß ca. 280x228 cm Sessel, Kissen Kopfstützen und Funktionen gegen Mehrpreis.

planpolster
 grenzenlose Planungsvielfalt



Große Stoffauswahl!
 ✓ 5 Jahres Garantie auf Pflegefreundlichkeit
 ✓ einfache Reinigung - bei fast allen Flecken nur mit Wasser
 ✓ superweicher Griff und aktuelle Farben
 *gegen geringen Aufpreis



Sie haben die Wahl!
 ✓ 3 Armlehrenvarianten
 ✓ 3 Rückenformen
 ✓ 2 Sitzhöhen
 Und unzählige Komfort-/Schlaf-funktionen!



Auf Wunsch praktische Funktionen gegen Mehrpreis!



Polstergarnitur Federkern-Polsterung, best. aus: 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel Funktionen, Hocker und Kissen gegen Mehrpreis
 Liegefläche ca. 125x170 cm

WIR SCHLAGEN JEDEN PREIS! GARANTIERT!
 KAUFEN SIE KEINE MÖBEL ODER KÜCHEN BEVOR SIE NICHT UNSEREN PREIS KENNEN!

24 Stunden
 Online-Shopping unter www.moebel-sb-halle.de
WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



MÖBEL-SB-HALLE
 ZEULENRODA • ZEITZ • HOF • REICHENBACH • DOBELN • MITTWEIDA

Als Unternehmen der Möbel-SB-Halle GmbH, Heinrich-Wobst-Str. 4, 07937 Zeulenroda
ZEULENRODA Im Gewerbegebiet Langenwolschendorf • Heinrich-Wobst-Str. 4
 • Tel. 03 66 28 / 4 93-17 • Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr • Sa. 9 bis 16 Uhr